



18. Raiffeisen Sense Sprint 2022

Bericht zum 18. Raiffeisen Sense Sprint 2022

Obschon es mittags noch geregnet hatte, konnte der Turnverein Flamatt-Neuenegg die 18. Ausgabe des Raiffeisen Sense Sprint zwar nicht bei strahlend Sonnenschein dafür aber bei trockener Witterung und bedecktem Himmel durchführen. Zum zweiten Mal fand der Wettkampf auf dem Sportplatz in Neuenegg statt und zog auch in diesem Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche an: 89 Startende sprinteten über 60 bzw. 80 Meter, während sie tatkräftig von ihren Familienangehörigen und Fans angefeuert wurden.

Ein grosses Feld an Startenden

In 10 Kategorien starteten insgesamt 89 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 15 Jahren. Bei den Mädchen waren die meisten Startenden in der Kategorie bis sieben Jahre, bei den Knaben in der Kategorie 8 bis neun Jahre. Obwohl gleichentags in der Region einige weitere Anlässe stattgefunden haben, konnten wie eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl wie in den Vorjahren erreichen. Die Veranstaltung zog auch wieder Startende aus der Umgebung wie auch von weit her an: Laupen, Mühleberg, Riedstätt, Schmitten und Adliswil.

Die Vorläufe

Pünktlich um 16.15 Uhr ging's für die Jüngsten (d.h. bis sieben Jahre) zum Einlaufen, welches durch Christoph Urech durchgeführt wurde. Die Vorläufe konnten gemäss Programm durchgeführt werden. Als Starter waren Daniela Sägesser und Kurt Gimmel im Einsatz und bei der Zeitmessung Iljana und Markus Sägesser

Die anschliessende Auswertung der Vorläufe konnten durch Brigitte Wyssmann und Roger Bula rasch vorgenommen werden. So konnte gegen 17.40 Uhr durch unseren Speaker Fritz Bula bekannt gegeben werden, wer in den Finalläufen starten wird. Bis es so weit war, verpflegten sich die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft, welche durch Jrene Bula geführt wurde. Dabei unterstützt wurde sie durch Kathrin Bieri, Monika Lüthi, Trudy Kurt und Anita Gast. Am Grill war Peter Gast im Einsatz.

Die Finalläufe

Um 17.50 Uhr erfolgte der Start zu den neun Finalläufen, welche durch die jeweiligen vier Zeitschnellsten jeder Kategorie absolviert wurden. Da bei beiden Kategorien der ältesten nur jeweils eine Person startete, wurde diese für den Finallauf zusammengelegt.

Die Rangverkündigung

Die Rangverkündigung war einmal mehr der Höhepunkt der Veranstaltung. Dank dem grosszügigen Sponsoring der Raiffeisenbank Sensetal konnten allen drei Erstklassierten aller Kategorien Medaillen übergeben werden. Zusätzlich erhielten alle Startenden einen Erinnerungspreis in Form einer Trinkflasche.

Die Resultate der Vor- und Finalläufe sind auf der Homepage abrufbar: www.tvfn.ch

Besten Dank

Gegen 19.00 Uhr wurde es auf dem Sportplatz merklich ruhiger. Die Helferinnen und Helfer des Turnvereins konnten nun auch eine Wurst geniessen, bevor es ans Aufräumen ging. An dieser Stelle ein riesiges Merci allen Helferinnen und Helfern des Turnvereins. Ohne sie könnten wir den Wettkampf nicht durchführen. Aber auch den übrigen Helferinnen und Helfern gebührt unser Dank.

Auch ein grosses Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor, die Raiffeisenbank Sensetal, welche uns seit knapp 20 Jahren aktiv unterstützt und so die Veranstaltung überhaupt ermöglicht.

Fritz Bula hat nach 18 Ausgaben des Raiffeisen Sense Sprint sein Amt als Speaker niedergelegt. Lieber Fritz, vielen Dank für Deinen Einsatz!

Ich freue mich bereits heute auf die nächste Ausgabe – den 19. Raiffeisen Sense Sprint 2023, welcher voraussichtlich wieder auf der Dorfstrasse in Neuenegg stattfinden wird.

Die Trainingszeiten des Turnvereins sowie die Ranglisten und Fotos der Veranstaltung sind auf www.tvfn.ch publiziert.

TV Flamatt-Neuenegg
Für das OK Raiffeisen Sense Sprint

Markus Sägesser